



Beiträge zu einer Theologie der Religionen,
2026, 451 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
ISBN 978-3-290-18749-1
CHF 68.00 - EUR 68,00
Lieferbar

NEU

Christliche und islamische Hermeneutiken

Grundlagen und interreligiöse Erkundungen

hg. von Beate Bengard, Jörg Röder, Ruggero Vimercati Sanseverino

- **Religiöse Texte verstehen**
- **Interpretation heiliger Texte im Christentum und Islam**
- **Lebens- und Kulturerbhermeneutiken in einer religiös pluralen Welt**

Die religiöse Identität von Christentum und Islam ist wesentlich geprägt von Hermeneutik – von der Praxis der Interpretation. Interpretiert werden nicht nur heilige Texte, sondern auch traditionelle Glaubensaussagen, kulturelle Phänomene und nicht zuletzt die religiös plurale Umwelt, in der Angehörige beider Religionen heute leben. Die Beiträge in diesem Band entspringen dem Projekt INTER-RELIGIO, das von 2017–2020 von Universitäten in Frankreich, Deutschland und der Schweiz gemeinsam durchgeführt wurde. Expertinnen und Experten der christlichen und islamischen Theologie beleuchten darin zentrale Fragen der Hermeneutik nicht nur aus der eigenen Perspektive und Tradition. Sie fragen auch nach Überschneidungen und Abgrenzungen in der Bezugnahme auf eine andere Religion. So gelingt ein Austausch zwischen Christentum und Islam, der das Wissen über «die Anderen» vertieft und zugleich «das Eigene» in einem neuen Licht erscheinen lässt.

Mit Beiträgen von Beate Bengard, Reinhold Bernhardt, Katharina Heyden und David Nirenberg, Serkan Ince, Werner G. Jeanrond, Ulvi Karagedik, Mohammed Nekroumi, Dina El Omari, Silke Radosh-Hinder, Jörg Röder und Ruggero Vimercati Sanseverino.

Beate Bengard

Beate Bengard, Dr. theol., Jahrgang 1978, ist Professorin für Systematische Theologie an der Universität Genf.

Jörg Röder

Jörg Röder, Jahrgang 1980, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Religionspädagogik der Universität des Saarlandes.

Ruggero Vimercati Sanseverino

Ruggero Vimercati Sanseverino, Jahrgang 1979, ist Professor für Hadith-Studien und Prophetische Tradition an der Universität Tübingen.